

# Entfesselte Quartettstürme

## Schuppanzigh-Quartett mit Anton Steck in Michaelstein

Kontakt:  
Kloster Michaelstein  
Musikakademie und Museum  
Michaelstein 15  
38889 Blankenburg (Harz)

T: +49 3944 90 30 81  
F: +49 3944 90 30 30

jana.priesterjahn@  
kulturstiftung-st.de  
www.kloster-michaelstein.de  
www.kulturstiftung-st.de

**Samstag, 07. September | 19.30 Uhr | Refektorium**

### Schuppanzigh-Quartett:

Anton Steck – Violine  
Katja Grüttner – Violine  
Christian Goosses – Viola  
Werner Matzke – Violoncello

Streichquartette – sie gelten als „Königsdisziplin“ der Kammermusik. In kaum einer anderen Formation geht es klanglich so dicht und dennoch vielfarbig zu. Und wenn dann noch der diesjährige Michaelsteiner Artist in Residence, Anton Steck, mit seinem Schuppanzigh-Quartett am Sonnabend, dem 7. September um 19.30 Uhr das Refektorium zum Klingen bringt, dann entfalten sich wahrlich „Entfesselte Quartettstürme“.

Das Schuppanzigh-Quartett als eine der aufregendsten Formationen seiner Art wird einen „großen Wurf der Quartettliteratur“ spielen – eine seiner Entdeckungen von Ferdinand Ries. Der Beethoven-Schüler war in England mit populären Modekompositionen gefeiert worden, bevor er im Badeort Bad Godesberg sein Publikum mit neuen Tönen im Streichquartett begeisterte: Klarheit. Dessen spannende Kreativität bringt das Quartett zu wahrlich suggestiver Wirkung.

Der Abend mit Anton Steck verspricht, auch die Werke von Haydn und Mendelssohn Bartholdy in ungeheurer Vitalität zu erleben: Hier kommt pure Überraschungslust zwischen klassischer Klarheit und romantischer Schwärmerei aufs Podium. Das Quartett spielt auf historischen Instrumenten, lässt aber spüren: Moderne Menschen spielen für moderne Zuhörer.

Karten sind an der Museumskasse zu den Öffnungszeiten (täglich 10-18 Uhr) unter Tel: 03944 9030-15, bei zahlreichen Reservix-Vorverkaufsstellen und direkt bei [www.reservix](http://www.reservix) erhältlich.

Foto: 2019\_09\_07\_Schuppanzigh\_marco\_Borggreve.jpg | © Marco Borggreve

